Stadt Roßlau

Markt 5, 06862 Roßlau
Tel.: 034901/630, Fax: 034901/63400

# N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses am 10.05.2006**

***Sitzungsbeginn:*** ***17:00 Uhr***
***Sitzungsende:*** ***20:35 Uhr***
***Sitzungsort:*** ***Beratungsraum EG***

**Anwesend:**

**Vorsitzender:**

Herr Klemens Koschig

**Ausschussmitglieder:**

Herr Rainer Augustin
Herr Burkhard Bader
Herr Hans-Peter Dreibrodt
Herr Lutz Föse
Herr Hans-Joachim Mau
Frau Hannelore Sauermilch
Herr Klaus Tonndorf
Herr Wolfgang Tremer

**Verwaltung:**

Herr Wolfgang Schmieder

**es fehlten:**

**Ausschussmitglieder:**

Herr Kurt Brumme

## Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Tagesordnung
3. Protokollkontrolle (öffentlicher Teil)
4. Bekanntgabe und Begründung von Eilentscheidungen des Bürgermeisters
5. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Fusion Dessau-Roßlau

6.1. Auswertung der gemeinsamen Beratung der Hauptausschüsse Dessau und Roßlau

6.2. Fusionsvertrag

6.3. Ortsrecht der Stadt Dessau-Roßlau

7. Mitteilungen und Anfragen

7.1. Fernwärmepreise

7.2. Anbaden Meinsdorf

7.3. Verabschiedung Pfarrer Werner

7.4. Stadtentwicklungskonzept Dessau-Roßlau

7.5. Oberbürgermeisterwahl in Dessau

**Niederschrift**

## 1. Begrüßung

- Vors. Hauptausschuss eröffnet die Beratung und stellt die frist- und formgerechte Ladung fest.
- HA ist mit 9 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

## 2. Tagesordnung

- keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche.

**Beschluss 01/06/06:** Die Tagesordnung wird bestätigt.
Einstimmig angenommen.

**Abstimmungsergebnis:**

| Stimmberechtigte | Enthaltung nach § 31 GO | Zustimmung | Ablehnung | Enthaltung |
|---|---|---|---|---|
| 9 | 0 | 9 | 0 | 0 |

## 3. Protokollkontrolle (öffentlicher Teil)

- Protokoll (IV-05/06) über die öffentliche Sitzung des HA am 19.04.2006
- zu TOP 9) Stellungnahme zur Umfrage des Innenministeriums mit Datum vom
  19.04.2006 in die Post gegeben, bislang keine Antwort.
- keine weiteren Änderungs- oder Ergänzungswünsche.

**Beschluss 02/06/06:** Das Protokoll (IV-05/06) über die öffentliche Sitzung des HA am 19.04.2006 wird bestätigt.
Einstimmig angenommen.

**Abstimmungsergebnis:**

| Stimmberechtigte | Enthaltung nach § 31 GO | Zustimmung | Ablehnung | Enthaltung |
|---|---|---|---|---|
| 9 | 0 | 8 | 0 | 1 |

## 4. Bekanntgabe und Begründung von Eilentscheidungen des Bürgermeisters

- entfällt.

## 5. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

- Der Hauptausschuss hat am 19.04.2006 das Investvorhaben der Fa. Edeka betreffend beschlossen, dass dem Investor zu signalisieren ist, dass er sich persönlich mit Unternehmen, Investumfang (Finanzierung) und Konzept vorstellt. Im weiteren ist das Konzept zur Innenstadtentwicklung weiter auszuarbeiten, die Innenstadtstudie daraufhin zu aktualisieren.

- Der Beschluss wurde bereits in der Sitzung des Stadtrates am 03.05.2006 bekannt gegeben.

## 6. Fusion Dessau-Roßlau

### 6.1. Auswertung der gemeinsamen Beratung der Hauptausschüsse Dessau und Roßlau

- TOP dient der Verständigung über die weitere Verfahrensweise im Anschluss an die gemeinsamen Beratungen der beiden Hauptausschüsse
- im Ergebnis der Beratung am 10.04.2006 zwei Vorlagen erarbeitet, da über Verhandlungsgegenstand Einigkeit bestand.
  1. Satzung der Musikschule Dessau-Roßlau
  2. Kostensatzung der Musikschule Dessau-Roßlau
- Vorschlag: Satzung in der vorbereiteten Form im eigenen Hauptausschuss zur Beschlussfassung durch den Stadtrat empfehlen (Anmerkung: Fusionsvertrag siehe TOP 6.2.)
- dies könnte in der nächsten oder übernächsten Sitzung in gleicher Weise mit folgenden am 09.05.2006 abgestimmten Satzungen geschehen:
  1. Satzung über notwendige Stellplätze (Stellplatzsatzung) der Stadt Dessau-Roßlau (BV 504/06)
  2. Satzung über die Unterbringung Obdachloser in der kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau
  3. Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Obdachlosen-unterkünfte in der kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau
- weitere Papiere stellen einen Arbeitsstand dar, auf dem aufzubauen ist, weshalb es als sinnvoll erscheint, die jeweiligen Entwürfe als Stand zu bestätigen und die dabei aufgezeigten Arbeitsrichtungen zu billigen:
  1. Satzung über die AW-Beseitigung und den Anschluss an die öffentlichen AW-Beseitigungseinrichtungen – Satzungsabgleich der Städte Dessau und Roßlau (BV 505/06)
  2. Die Hebesatz-Satzung 2008 wurde als Info-Vorlage vorgestellt, aber auch hier könnte die Vorgehensweise gebilligt und dem neuen Stadtrat zur Beschlussfassung empfohlen werden.
     - Diskussion am 09.05.2006 hat gezeigt, dass es nicht einfach ist, die Belange der künftigen Doppelstadt, das aller ihrer Bürger und die Sorge um die Bürger, in dessen Wahlverantwortung wir heute stehen, „unter einen Hut zu bringen“
     - an der Erarbeitung des von Frau Lohde angeregten Zahlenmaterials wird noch gearbeitet.
- Anfrage zu Gesprächen über Verschmelzung kommunaler Unternehmen:
  - DESWA/ROWA
  - DWG/WIR
- keine Gespräche über Stadtwerke Fernwärme Roßlau GmbH und Industriehafen Roßlau GmbH
- an Kalkulationen für gemeinsame Stadt muß gearbeitet werden (Zeitraum bis Fusion sollte intensiv genutzt werden)
- Herr Tonndorf erinnert an die Verwaltungsvereinbarung.

- Herr Dreibrodt plädiert für die Beschlussfassung der Vereinbarung durch den Stadtrat, mit Änderungsbeschlüssen hat Dessauer Hauptausschuss den Roßlauer Stadtrat „ausgebremst“.
- Herr Tremer sieht große Mehrheiten im Roßlauer Stadtrat für die Annahme der großen Verwaltungsvereinbarung.
- Dessauer Hauptausschuss über Absicht des Stadtrates Roßlau in Kenntnis setzen
- Herr Tonndorf sieht ebenfalls keine Hürden für eine Beschlussfassung mehr (gestützt vom RdERl. MI), wichtig ist Unterstützung der eigenen Verwaltung, politisches Signal gegenüber Personalrat
- Herr Föse kündigt an, dass Fraktion CDU sich noch einmal mit Vereinbarung beschäftigen möchte.
- Vorsitzender HA schlägt Diskussion zusammenfassend vor, BV zur Beschlussfassung durch Stadtrat empfehlen und über diesen Beschluss den Hauptausschuss Dessau zu informieren
- Herr Dreibrodt erinnert an das Alter der Beschlussvorlage
- Frau Sauermilch plädiert für bilaterale Gespräche der Fraktionen und Ausschüsse.

**Beschluss 03/06/06:** Dem Stadtrat Roßlau wird die Beschlussfassung der Verwaltungsvereinbarung empfohlen.
Der Vorsitzende des Hauptausschusses wird beauftragt, den Hauptausschuss Dessau über das Anliegen zu informieren.
Einstimmig beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

| Stimmberechtigte | Enthaltung nach § 31 GO | Zustimmung | Ablehnung | Enthaltung |
|---|---|---|---|---|
| 9 | 0 | 8 | 0 | 1 |

## 6.2. Fusionsvertrag

- Da keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche vorlagen, hat die Zusammenkunft der beiden Hauptausschüsse empfohlen, den Entwurf des der neuen Rechtslage angepassten Fusionsvertrag über die entsprechenden Gremien den beiden Stadträten zur Beschlussfassung zuzuleiten.
- Dabei wurde eine Ergänzung besprochen, die eine Anregung von Stadtrat Tonndorf betrifft, nämlich die Treue zum Geist des Fusionsvertrages, wie er im Entwurf und der Bürgerschaft vor dem Bürgerentscheid zur Kenntnis gegeben worden war, in die Präambel aufzunehmen.
- Für die Fraktion der SPD hat Stadtrat Dreibrodt Anträge angekündigt, was von den Anwesenden am 09.05.2006 gerügt wurde, da es mehrfach Gelegenheit gab, diese einzubringen und die vereinbarungsgemäß am 09.05.2006 auch behandelt werden sollten.
- Guten demokratischen Brauch entsprechend bleibt das Antragsrecht bis zur Beschlussfassung des abschließend zuständigen Gremiums unbenommen.
- Herr Dreibrodt informiert über Gespräche zwischen Fraktionen, deren Ergebnis für die Fraktion der PDS Herr Tremer zusammenfasst.

- Vor dem Hintergrund der Diskussionen im Stadtrat am 03.05.2006 und in den Hauptausschüssen am 09.05.2006 erscheint es schlüssig, den „alten Fusionsvertrag“ zu belassen und dabei nur die ersten beiden Paragrafen zu streichen,
- da Landesverwaltungsamt nicht Genehmigungsbehörde ist, kann über richtliche Bedenken hinterher immer noch gesprochen werden.
- Herr Föse erinnert, dass gerade die Diskussion um Fusionsvertrag sehr schmerzhaft war, von heftigen Auseinandersetzungen begleitet war.
- Herr Dreibrodt zitiert Bürger, die zur Auffassung gekommen seien, dass Eingemeindung wohl besser der Fusion vorzuziehen gewesen wäre.
- Antrag PDS zur Überarbeitung des Fusionsvertrages wird als Tischvorlage ausgereicht.
- Grundlage ist die Fassung des Fusionsvertrages vom 20.06.2006 (von beiden Stadträten mehrheitlich beschlossen und von Bürgermeistern unterzeichnet)
- Herr Schmieder erläutert die juristischen Begriffe Erstreckungssatzung und Ortsrecht.
- Vorschlag der PDS dient dazu, im schwierigen Prozess bereits gefundenen Konsens aufgreifend Lösungen zu suchen, ohne „neue Baustellen aufzumachen“.

**Beschluss 04/06/06:** Dem Antrag der PDS wird zugestimmt.

„Die Verwaltung möge eine Beschlussvorlage erarbeiten, die eine Änderung des beschlossenen Fusionsvertrages in folgender Form beinhaltet:
Die §§ 1 und 2 werden ersatzlos gestrichen. Die Präambel wird durch eine neue ersetzt. (Die neue Präambel sollte auch den Grund der Korrektur enthalten.)“

- Herr Tonndorf erinnert an demokratische Gepflogenheit, Mehrheitsentscheidungen mit zu tragen.
- Herr Dreibrodt betont erneut, dass es einzig und allein darum geht, „das Beste für die Roßlauer herauszuholen“.

**Abstimmungsergebnis:**

| Stimmberechtigte | Enthaltung nach § 31 GO | Zustimmung | Ablehnung | Enthaltung |
|---|---|---|---|---|
| 9 | 0 | 5 | 0 | 4 |

### 6.3. Ortsrecht der Stadt Dessau-Roßlau

- TOP aufgesetzt, um die unter 6.1. besprochenen Satzungen zur Beschlussfassung durch Stadtrat vorzubereiten und ggf. auch Anregungen für Arbeit der Verwaltungs-spitzen aufzugreifen, wie z.B. Wunsch von Bürgern zur Beibehaltung der gelben Tonnen oder der von Stadtrat Tremer eingebrachte Vorschlag einer Erstreckung auch bei den Steuerhebesätzen.
- Herr Föse informiert an das Dilemma kommunaler Haushaltsführung in Zeiten knapper Kassen.
- Haushaltskonsolidierung beinhaltet noch nicht den verbindlichen Stadtratsbeschluss.
- Herr Tonndorf erläutert die Funktion der Billigkeitsregelung.
- Herr Mau zur Geschichte der Hebesatzentwicklung.

- Herr Dreibrodt hat die Steuerentwicklung prognostisch berechnet.
- Vors. HA spricht Haushaltsgrundsätze an.
- Kommunalaufsicht fordert keine Steuererhöhungen, erlaubt sich aber auf nach unten weisende Abweichungen vom Landesdurchschnitt.
- letztendlich Entscheidung über die Stellschrauben liegt beim Stadtrat.
- Herr Tremer: Es sollte korrekter Beschlussvorschlag gewählt werden:
  Der Stadtrat Roßlau beschließt die Satzung für die Musikschule Dessau-Roßlau.
- Vorlage sollte auch dem Fachausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt werden.
- Herr Tonndorf fragt an, wie es der Landkreis Anhalt-Zerbst händelt
- bei Kreisrecht sollten die Regelungen des Landkreises Anhalt-Zerbst herangezogen werden
- schwierig für Stadtverwaltung zu begleiten
- Herr Tonndorf begrüßt die diskutierte Vorgehensweise
- Verwaltung hat für Beschlussvorschlag die Minimalvariante herangezogen
- Vorschlag von Herrn Tremer wird von mehreren Seiten gewürdigt
- Herr Dreibrodt: rechtliche Wirkung dürfte sich nicht unterscheiden, die moralische ist aber bedeutend höher
- Abstimmung in Dienstberatung Oberbürgermeister zur Qualität der Beschlussvorlagen
- BV 503/07 „Hebesatz-Satzung 2008“ wird in nächster Sitzung beraten
- AW-Beseitigungssatzung: Satzung könnte in der vorliegenden Fassung beschlossen werden
- es gab auch keine Änderungsvorschläge
- HA spricht sich dafür aus, die im Grundsatz gebilligte Satzung im nächsten Jahr bei Vorliegen weiterer Kenntnisse erneut aufzugreifen.

## 7. Mitteilungen und Anfragen

### 7.1. Fernwärmepreise

- Im Nachgang zur Sitzung des Hauptausschusses am 05.04.2006 die Entwicklung der FW-Preise betreffend hat Geschäftsführer noch folgendes Zahlenmaterial nachgereicht:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Umsatz 2004 | | 1.820.425,- € | |
| davon | Erlöse Leistungspreis | 546.920,- € | (30.04 %) |
| | Erlöse Arbeitspreis | 971.113,- € | (53,35 %) |
| | Erlöse Mischpreis | 154.893,- € | ( 8,51 %) |
| | Erlöse sonstige Leistungen | 134.317,- € | ( 7,39 %) |
| | Ertrag Auflösung BKZ | 13.182,- € | ( 0,71 %) |

- prozentuale Aufteilung stark abhängig von Absatzmengen und Veränderung Anschlusswerte (z.B. Krankenhaus)
- zur Bewertung des Jahresergebnisses 2005
  - Jahresüberschuss von 181 T€ enthält Sondereinflüsse (für die FW-Kunde „unschuldig“ ist)
  - Auflösung von Rückstellungen
  - Ertrag aus Werterhöhungen von Forderungen
  - Minieralölsteuererstattung nach § 25 a MinöStG

- per Saldo in Höhe von 42 T€
- somit aus operativem Geschäft nur ein Ergebnis nach Steuern von 143 T€ erzielt
- d.h. Umsatzrendite real 2004 = 7,8 %

- Fazit des Geschäftsführers: Ergebnis der Gesellschaft wird auch ohne unser „Eingreifen“ schmaler!

### 7.2. Anbaden Meinsdorf

- Sport- und Traditionsverein lädt zum traditionellen Anbaden in das Meinsdorfer Schwimmbad
- Samstag, 13.05.2006 ab 14:30 Uhr.

### 7.3. Verabschiedung Pfarrer Werner

- Pfarrer Werner verlässt Natho, da er in Ruhestand versetzt wird
- Abschiedsgottesdienst am Sonntag, 14.05.2006, 15:00 Uhr in der Thießener Dorfkirche.

### 7.4. Stadtentwicklungskonzept Dessau-Roßlau

- Lenkungsgruppe SEK tagt am 15.05.2006 im Rathaus Dessau, 15:00 Uhr
- Erinnerungen an von Fraktionen nominierte Mitglieder.

### 7.5. Oberbürgermeisterwahl in Dessau

- Erläuterung der aktuellen Situation
- Innenministerium berät am 11.05.2006 über Ermöglichung des gemeinsamen Wahl-termins 22. April 2007.

Roßlau, 19.02.08

_____ _____

Klemens Koschig
Vorsitz Haupt-, Finanz- und
Personalausschuss

*2. Unterschrift*